



Siegener-Zeitung
Ausgabe Altenkirchen
17.02.2018
Seite 7

Stabwechsel bei den Patientenfürsprecherinnen

Maria Hannen verabschiedet – Ingrid Böllstorff eingeführt



Der Kaufmännische Direktor Joachim Krekel (l.) und der kommissarische Pflegedirektor Julian Afflerbach bedankten sich bei Maria Hannen (2. v. l.) bzw. hießen Ingrid Böllstorff willkommen. Foto: Krankenhaus

sz **Kirchen**. In einer kleinen Feierstunde im DRK-Krankenhaus Kirchen wurde jetzt die langjährige Patientenfürsprecherin Maria Hannen nach rund 20 Jahren vom Kaufmännischen Direktor Joachim Krekel verabschiedet. Gleichzeitig wurde ihr Nachfolgerin Ingrid Böllstorff in das Ehrenamt eingeführt. Die Kirchener war vor Weihnachten vom Kreistag einstimmig in dieses Ehrenamt gewählt worden (die SZ berichtete). Mit dabei waren laut Pressemitteilung auch die „grünen Damen und Herren“ der Christlichen Krankenhaushilfe.

In seiner Ansprache betonte Krekel, wie wichtig die Tätigkeit dieser ehrenamtlichen Helfer für das Krankenhaus sei. Gespräche zu führen oder zuzuhören, kleine Hilfestellungen anzubieten, Patienten bei ihren Anliegen zu unterstützen – all das sei eine nicht zu unterschätzende Ergänzung des medizinisch-pflegerischen Versorgungsangebots. Gerade auch vor dem Hintergrund des wirtschaftlichen Drucks, der auf den Krankenhäusern und deren Mitarbeitern lastet, so der Kaufmännische Direktor.



In besonderer Weise gelte dies auch für die Patientenfürsprecherinnen, die als unabhängige Ansprechpartner auf der einen Seite die Patienten über die Abläufe im Krankenhaus informierten und auf der anderen Seite deren Anliegen gegenüber dem Krankenhaus vertreten würden. Die Zusammenarbeit mit den Patientenfürsprecherinnen sei eine willkommene Möglichkeit, die Behandlungen besser auf die Bedürfnisse der Patienten abzustimmen, erläuterte Krekel. Es seien nicht immer quietschende Betten oder Türen, Reinigung oder Verpflegung, oftmals seien es Verständigungsprobleme bei medizinischem Fachchinesisch oder Zeitmangel. Viele Patienten scheuten sich davor, eine Beschwerde zu schreiben, da schließe die Patientenfürsprecherin eine wichtige Lücke.

Die neue Patientenfürsprecherin, Ingrid Böllstorff war zehn Jahre Vorsitzende der kath. Frauengemeinschaft (kfd) in Kirchen, zwölf Jahre lang Mitglied im Pfarrgemeinderat St. Michael Kirchen und acht Jahre Mitarbeiterin im Caritasrat Betzdorf/Neuwied. 2016 qualifizierte sie sich zur „Senior-Trainerin“. Sie bringe somit hinreichende Erfahrungen für die Funktion der Patientenfürsprecherin mit.

Krekel dankte Maria Hannen für ihren langjährigen Einsatz für die Patienten und damit auch für das DRK-Krankenhaus Kirchen. Sie sei bei Patienten und Mitarbeitern durch ihre freundliche und ruhige Art immer sehr beliebt und anerkannt gewesen. Er wünschte ihr einen entspannten und sorgenfreien „zweiten“ Ruhestand im Kreise ihrer Familie. Ingrid Böllstorff dankte er für die Bereitschaft, dieses oft auch schwere und belastende Amt der Patientenfürsprecherin, auf sich zu nehmen. Abschließend nutzte der Verwaltungschef die Gelegenheit, den „grünen Damen und Herren“ für ihr fast 25-jähriges Engagement seine Anerkennung auszusprechen.